

# Sinnflut, Allein

wieder in einem Tag voll Angst erwacht  
den letzten Lebensmut zusammengekratzt  
und ein Schimmer Hoffnung auf ihn geworfen  
ich werde vom Schicksal belchelt  
von der Gesellschaft ausgespuckt  
ausgegrenzt und ausgestoßen  
ich bin allein -

die Suche nach Worten  
fand ihr Ende in der Stille  
die Sprache verwehrte  
Ruin der Sinne

die Suche nach Gestik  
fand ihr Ende im Krampf  
der Körper verkam  
Tränen im Sand

Die Suche nach Mitleid  
fand ihr Ende im Eis  
der Glaube gab auf  
zerbrochener Geist

ein schlagendes Herz war alles,  
was am Ende erlebte  
die Liebe, die niemand sich wünschte, versiegte  
und so tat ich am Ende,  
was mir bis hierhin half, zu sein  
ich schlief ein letztes Mal weinend,  
ohne Tränen ein